

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

8.8.1865 (No. 215)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 215.

Dienstag den 8. August

1865.

2.1.

Bekanntmachung.

Die Einrichtung von Badezügen an den Rhein betreffend.

Höherer Anordnung gemäß werden die bisherigen cursplaumäßigen Badezüge Nr. 76 und 77 zwischen Maxau und der Station Karlsruhe-Mühlburgerthor vom 8. d. M. an eingestellt; dagegen wird der nur zum Cursiren bei günstiger Witterung eingerichtete Ergänzungszug nunmehr vom gleichen Tage an mit Beibehaltung seiner Eigenschaft als bedingungsweise cursirender Zug, bis auf Weiteres zu folgenden Curszeiten geführt werden:

Abfahrt von Karlsruhe (Hauptbahnhof)	5 ⁴⁰ Abends,	Abfahrt von Maxau	7 ³⁵ Abends,
" " " (Mühlburgerthor)	5 ⁴⁵ "	" " Karlsruhe (Mühlburgerthor)	7 ⁵¹ "
Ankunft in Maxau	6 ² "	Ankunft in " (Hauptbahnhof)	7 ⁵⁷ "

Die übrigen Züge der Karlsruher Rheinbahn erleiden keine Aenderung.

Karlsruhe, den 7. August 1865.

Großh. Eisenbahnamt.

Burg.

vd. Bernlacher.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Eaut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 4. August d. J. ist in Folge des Abschlusses eines neuen Postvertrags seit 1. August d. J. die Tare für den frankirten Brief nach Dänemark auf 12 fr. und nach Norwegen über Lübeck-Dänemark auf 26 fr. ermäßigt, unter gleichzeitiger Einführung günstigerer Tarifsbestimmungen für Waarenproben und Drucksachen unter Kreuzband, worüber die großh. Postanstalten auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen.

Die Korrespondenz nach Dänemark erreicht mit dem Schnellzug ab Heidelberg via Lübeck-Korsör in 44 Stunden Copenhagen und trifft von da nach 42 Stunden mit dem Schnellzug in Heidelberg ein.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen und Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden haben wir aus Anlaß der Geburt einer Prinzessin ein gnädigstes Geschenk von Einhundert Gulden empfangen, wofür wir auch hiermit unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 6. August 1865.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Nr. 18,559. Unter D.-Z. 36 des Gesellschaftsregisters wurde heute eingetragen: Durch Uebereinkunft wurde die Gesellschaft unter der Firma „A. Roth in Karlsruhe“ am 1. Juli 1865 aufgelöst und ist für die Vornahme der Liquidation von der Frau Marie Mayer Witwe, geb. Finkenstein in Pforzheim, Kaufmann Wilhelm Kreuzbauer dahier als Liquidator bestellt worden.

Karlsruhe, den 1. August 1865.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

Durlach,

Lebensmittel-Lieferung.

Auf die Dauer vom 21. August bis 18. September d. J. sollen für das großh. 1. Füsilier-Bataillon und nach dessen Abgang aus dem Lager bei Forchheim für das großh. Jäger-Bataillon folgende, nach dem jeweiligen täglichen Bedarfe in das Lager zu liefernde Menagebedürfnisse der Offiziere und Mannschaft im Soumissionswege vergeben werden:

die gewöhnlichen Fleisch- und Brodarten, Viktualien, Kaffee und weißer Zucker, Butter, Kartoffeln, grüne Gemüse und Beilagen.

Die Wahl unter den drei niedersten Soumissionen wird vorbehalten.

Angebote hierauf sind unter Vorlage von Viktualienproben bis Donnerstag den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr, bei dieseitiger Stelle einzureichen, wo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Durlach, den 7. August 1865.

Verrechnung des großh. Jäger-Bataillons.

Lieferung von Eisenwaaren.

2.1. Die Lieferung von Eisenwaaren, in Defen, Kochherden und einzelnen Theilen derselben, sowie Anfertigung der Beschläge zu den Defen, ferner in Kohlenbecken und Kohlenlöfeln bestehend, soll auf zwei weitere Jahre vergeben werden.

Diejenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis 11. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen.

Die Bedingungen sind bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung einzusehen.

Karlsruhe, den 7. August 1865.

Großh. Kasernverwaltung.

Seubert.

3.3. Hausversteigerung.

Mittwoch den 9. August l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird das zum Nachlasse der Frau Katharine Anselm, Wittwe des Hofoffizianten Jakob Anselm, gehörige, in

der Brunnenstraße dahier Nr. 1, neben Kaufmann Kreis' Witwe und Kaufmann Hirschrich's Wittwe gelegene einstöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau, zweistöckigem Querbau, zwei Hof- und Bauplägen im Hause selbst der Erbtheilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 5000 fl. auch nicht erreicht werden sollte.

Karlsruhe, den 2. August 1865.

Der Großh. Notar: Stoll.

2.2. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 9. August 1865,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Sekretär, 1 Kommod,

1 Schwarzwälder Uhr, 1 Koffer,

9 Stück verschiedene Meißel,

1 Schraubstock und 1 Dolch.

Karlsruhe, den 19. Juli 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.2. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 9. August 1865,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

7 Stück Leinendrill,

30 Stück verschiedene Westensstoffe,

12 Stück Sommerstoffe,

2 Stück Winterstoffe.

Karlsruhe, den 20. Juli 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.2. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 9. August 1865**, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 2 Kanapee, 1 runder Tisch,
- 6 gepolsterte Stühle, 1 Waschkommod,
- 2 Bettladen, 2 Bettroste und 92 1/2 Ellen schwarzes Tuch.

Karlsruhe, den 20. Juli 1865.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.2. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 10. August 1865**, Nachmittags 2 Uhr, im Hause Nr. 1 der Kasernenstraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 300 Stück weiße Knaben- und Mädchenhüte,
- 90 Stück weiße und schwarze Damenhüte,
- 60 Stück garnirte Damenhüte,
- 50 Stück Knaben- und Mädchenkappen,
- 12 Stück Filzhüte,
- 8 Stück Seidenhüte,
- 30 Stück Mädchenhüte und verschiedene Blumen und Federn.

Karlsruhe, den 20. Juli 1865.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Bahnhofstraße Nr. 9 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

* Fasanenstraße Nr. 6 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Kreuzstraße Nr. 20 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, 1 Alkof, Küche und sonstigem Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*2.2. Kriegsstraße Nr. 14 ist auf den 23. Oktober eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Magdkammer nebst Keller, zu vermieten.

*3.3. Kronenstraße Nr. 25 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 29 ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige oder kinderlose Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Daselbst sind sogleich zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten.

*4.1. Zähringerstraße Nr. 42 ist auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten: eine Wohnung auf die Straße gehend, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, und Zugehör. Näheres eine Stiege hoch zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 4 Zimmern nebst Küche und sonstigen Erfordernissen ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 5 im zweiten Stock nach 3 Uhr.

Sogleich zu vermieten: 2-3 Zimmer nebst Küche im innern Zirkel Nr. 26 und

ebendasselbst im zweiten Stock zwischen 9 und 2 Uhr zu erfragen.

Mitte der Stadt (Sommerseite) ist der dritte Stock, bestehend aus fünf Zimmern, einer heizbaren, tapezirten Mansarde, Küche, Kammer nebst zwei Kellern, auf den 23. Oktober wegen Wegzug zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Eine gut möblirte Mansarde ist sogleich zu vermieten: Eck der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock.

* Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 37 ist ein schönes, möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* Langestraße Nr. 140, im dritten Stock, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.

*3.1. Eck der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14, dem kath. Kirchenplatz gegenüber, ist im zweiten Stock ein großes, schönes Zimmer, unmöblirt, auf 1. September billig zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Fasanenstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein unmöblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, von fest an bis zum 23. Oktober an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, freundliche, gut möblirte Parterre-Zimmer, auf den Ludwigsplatz gehend, sind auf den 1. September zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 53 im untern Stock.

Innere Zirkel Nr. 20 ist ein schönes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden und Wohnungsgejuch.

* Ein Laden mit Wohnung wird bald oder auf Oktober zu miethen gesucht. Näheres vorderer Zirkel Nr. 8 parterre.

Laden-Gesuch.

2.1. Ein geräumiger Laden mit Wohnung in Mitte der Stadt wird auf den 23. Januar 1866 zu miethen gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre N. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgejuch.

2.1. Zwei Personen suchen 2-3 Zimmer nebst Zugehör in Mitte der Stadt auf 23. Oktober. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 37 im Hinterhaus parterre.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 104 im dritten Stock.

* [Dienst Antrag] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße Nr. 6.

* [Dienst Antrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches in den Haushaltungsgeschäften erfahren ist, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 130 im Laden.

* [Dienst Antrag.] Für ein ordentliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, ist in einer kleinen Familie ein Platz frei. Der Eintritt kann sogleich geschehen, melden wollen sich aber nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* [Dienst Antrag.] Ein fleißiges und reinliches Mädchen wird sogleich oder auch später in Dienst gesucht. Wo? ist zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7.

* [Dienstgejuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 3.

* [Dienstgejuch.] Ein anständiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen, bei einer Herrschaft oder bei einer einzelnen Dame zu erhalten, dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 8 zu ebener Erde.

* [Dienstgejuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich wegen Abreise ihrer Herrschaft sogleich eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 173 im Hinterhaus.

* [Dienstgejuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 185 im Hinterhaus.

* [Dienstgejuch.] Ein Mädchen, das kochen und nähen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 33 im untern Stock.

5.3. Vorschüsse auf Staatspapiere, Wechsel und sonstige Effekten, sowie auch auf Waaren, sei es als Consignation zum Verkauf oder als Darlehen, können zu jeder Zeit erhoben werden bei

John W. M. Thompson,
Langestraße Nr. 104.

Kapitalgejuch.

2.2. Ein Kapital von 5000 bis 6000 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler auf hiesige, mehr als dreifache Versicherung in Liegenschaft auf zweite Hypothek und üblichen Prozents baldigt aufzunehmen gesucht, und wollen Lusttragende ihre Adressen gefälligst auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Tapezier-Gesuch.

* Ein im Möbelsach gewandter Tapezier findet sofort dauernde Beschäftigung: innerer Zirkel Nr. 18.

Stelleantrag.

* Ein ordentlicher Hausknecht, welcher gut fahren kann und auch gut mit Pferden umzugehen weiß, wird sogleich bei gutem Lohn in Dienst gesucht. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 3.

Lehrlingsgejuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen, junger Mensch kann sogleich unter günstigen Bedingungen in ein hiesiges Spezerei-, Colonialwaaren- und Cigarrengejuch in die Lehre aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein kräftiger Mann von festem Alter, der beim Militär gedient hat, wünscht ein dauerndes Geschäft als Tagelöhner oder Ausläufer zu erhalten. Zu erfragen Duerstraße, neben Nr. 24.

* Eine fleißige, starke Person empfiehlt sich im Bügen und Waschen in und außer dem Hause. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 60 im dritten Stock.

* Duerstraße Nr. 28 im zweiten Stock wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. — Auch ist daselbst eine Schlafstelle zu vermieten.

Verloren.

3.1. Verlorenen Sonntag wurde auf der Mühlburger Allee ein **Saararmband**, dessen Schloß einen Schlangenkopf vorstellt, verloren. Man bittet, dasselbe gegen Erkenntlichkeit im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Am Sonntag Nachmittag wurde auf dem Wege durch die Kronenstraße bis an das Schützenhaus ein **Schächtelchen** mit verschiedenen Zugehörigen einer Büchse verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Langestraße Nr. 87 im Laden gegen entsprechende Belohnung abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

* Letzten Sonntag ist in der Kasernenstraße ein Kanarienvogel entflohen. Wer denselben aufgefangen hat, wird gebeten, solchen in der Infanteriekaserne Nr. 6 gegen gute Belohnung abzugeben.

Haus zu verkaufen.

Ein sehr gut rentirendes, solid gebautes, größeres Haus in angenehmer und belebtester Lage hiesiger Stadt mit großen **Räumlichkeiten** für ein **Ladengeschäft** oder größern **Gewerbetrieb**, besonders für **Reiseartikel**, Kleider, für eine **Wirthschaft**, **Café** u. (sowie auch als vortheilhafte **Kapitalanlage**) geeignet, ist aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Adressen nimmt unter Zusicherung reeller und verschwiegener Besorgung entgegen
Adolph Goldschmidt,
Jähringerstraße Nr. 79
(täglich von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 4 Uhr).

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch ungebrauchter **Operngucker** ist zu verkaufen. Näheres Akademiestraße Nr. 39 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein gut erhaltenes **Kanapee** mit Glanzpers überzogen, das auch als Bettkanapee benützt werden kann, steht billig zu verkaufen bei **Sattler Nagel**, Jähringerstraße Nr. 64.

* Ein guter **Schienenherd** mit Bratofen und Wasserschiff, für Steinkohlenfeuerung, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Villa **Nowack**, vor dem Ettlingerthor.

* Ein neues **Kanapee** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 34 im Hinterhaus. Ebendasselbst wird ein junger Mensch als Tapezierlehrling gesucht, der sogleich eintreten kann.

Piano-Verkauf.

Stuttgarter **Tafelpianos** und **Pianos** in bester Auswahl empfiehlt unter mehrjähriger Garantie

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Ein Klavier

in gutem Stande und 6 Oktaven enthaltend, steht billigen Preises zum Verkauf bereit auf dem **Commissionsbureau von J. Scharyf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Erdb. Abhub,

circa 150 Wagen, unentgeltlich abzuholen: **Ablerstraße Nr. 32.**

Kaufgesuch.

* Ein noch gut erhaltener **Badzuber** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man **Stephanienstraße Nr. 98** abzugeben.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*3.1. Ich mache hiermit die ergebnisse Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung in der **Jähringerstraße Nr. 40** verlassen habe und nun **Jähringerstraße Nr. 31** im zweiten Stock eingezogen bin.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

S. Baier, Kleidermacherin.

2.1. Neue **holl. Bollhäringe** à 6 kr. per Stück

empfehlen
W. C. Born.

2.2. **C. Arleth**,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen neue

— acht holl. pur **Milchner** Häringe —
(billiger), neue franz. und holl. Sardellen, ger. Rheinlachs, Kaviar u.

Neue grüne Kernen,

sowie
Reis, Gerste, Sago, Haberkerne,
in bester Qualität und billigst bei

2.1. **W. C. Born.**

2.1. Neue **Boll-Häringe**,
per Stück 6 kr.,
in $\frac{1}{8}$ Tonnen billigst, und
neue holl. **Kronbrand-Boll-**
Häringe,

in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tönnchen, sowie stückweise zu
billigst möglichem Preise empfiehlt
Louis Steurer, am Spitalplatz.

Maccaroni,

acht italienische, bei Abnahme mehrerer Pfunde billiger, empfiehlt

2.1. **W. C. Born.**

Cigarren.

Mein Lager in ächten **Habana**, **Bremer**, **Hamburger** und inländischen Cigarren, auf's Beste assortirt, bringe in empfehlende Erinnerung.

Karl Wall,
Amalienstraße Nr. 53.

2.1. **K ä s**,

als: feinst **Im** saftigen **Emmenthaler**, besten **Limburger** zum Streichen und **Rahm-**
käs billigst empfiehlt

W. C. Born.

Wer als Toilette-Artikel ein äußerst feinduftendes **Haaröl** liebt, gebrauche **Pleime's Köln. Kräuter-Oel** mit acht türkischem **Rosenöl** parfümirt. Dasselbe macht das Haar glänzend und stärkt dasselbe wie den **Haarboden** sehr. per Fl. 10 Sgr.

Stets vorräthig in **Karlruhe** bei **Louis Seiler**, **Waldstraße Nr. 35.**

Mineralwasser,

2.1. als:
acht nass. **Selterser**, **Emser Krähnen**, **Fachinger**, **Friedrichshaller**, **Langenbrücker**, **Griesbacher**, **Petersthaler**, **Riffinger**, **Rippoldsauer**, **Homburger**, **Ludwigsbrunner**, in frischer Füllung, bei

W. C. Born,

innerer Zirkel, Eck der **Ablerstraße.**

Saghalin (Japanesisches Waschpulver),

macht jede **Lauge** überflüssig und bringt **Ersparnis** von mindestens der Hälfte von **Seife** und **Zeit**, für jeden **Stoff** vorzüglich ohne geringste **Spur** schädlicher **Nebenwirkung**. Paquet 9 kr. 12.7.

Alleinige Niederlage bei

F. X. Weißbrod.

2.1. **Eröl**,

feinst wasserhelles, ist eingetroffen und empfiehlt

W. C. Born.

Ficus elastica in verschiedener Größe, **Pracht-Exemplare**, billig in der **Kunst- und Handelsgärtnerei** von **A. Knapper**,
Sophienstraße Nr. 46.

6.6. **Loose**

zur Verloosung von **Delgemälden** und **Handzeichnungen** des **Vereins badischer Künstler** sind per Stück à 30 kr., bei 10 Stück 1 **Freilos**, zu haben bei

C. Haagel, **Großh. Hoflieferant.**

Malaga,

ächten alten, in vorzüglicher Güte, empfiehlt billigt

2.1. **W. E. Born.**

Für große Familien empfehlen wir unsere **Toilettefettseifen, große Stücke à 6 kr.,** 12 Stücke à 1 fl. Dieselbe ist milder und verseift sich weniger schnell als die Cocosseifen und billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren ist sie vorzüglich.

24.1. **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten, Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Roßhaare

zu Matrasen in ausgezeichneter Qualität, **Luftkissen** und wasserdichte **Unterlagenstoffe** bei

* **A. Ostertag,** Adlerstraße Nr. 6.

2.1. Als photographische Neuigkeiten erlaube ich mir zu empfehlen

in Visitenkartenformat:

Frau Viardot-Garcia, zwei Aufnahmen, das

Schnorr'sche Künstlerpaar in verschiedenen Aufnahmen, „Tristan und Isolde“ und in Civil.

Louis Döring.

3.3. Patentschrote

in bekannter bester Qualität, **Jagdzündhütchen,** deutsche, französische und englische, **Lefaucheurpatronen,** sowie alle zur Jagd nöthigen Requisiten erlaube ich mir bei Beginn der Jagd in empfehlende Erinnerung zu bringen.

L. Klingler, Hofbüchsenmacher, alte Herrenstraße Nr. 6.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** bei

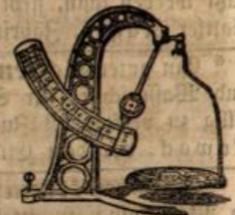
A. Säuser, Langestraße Nr. 125.

Heinrich Lange, 26, Herrenstrasse,

3.1. liefert ganze **Küchen-Einrichtungen** und empfiehlt auch einzeln:



Gesundheitsgeschirre, Dampfkochtöpfe, Casserolen, Fleisch- und andere Kessel, Wassereimer, Mödel, Ausstecher, Waagen, Kaffeemühlen, Kaffeeröster, Waffeleisen, Kugelkuppformen, Mandelreiber und Schneider, Buckel- und Checkistchen, Nudel- und Fleischbretter, Wellhölzer, Cotteletshämmer, Mörser, Kochlöffel etc.



in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmegger, Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei

Franz Doll, Metzgermeister, Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr frische **Leber- und Griebenwürste** bei

A. Wilb. Dietrich, Spitalstraße Nr. 37.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** bei

Heinrich Soder, Zähringerstraße Nr. 59.

Anzeige.

* Heute Nachmittag 4 Uhr frische **Leber- und Griebenwürste** bei

Karl Gartner, Metzger, Kronenstraße Nr. 34.

Lager-Restaurations bei Forchheim.

Dienstag den 8. d. M. **Bombenwerfen** und

Mittwoch den 11. August zur Vorfeier des **Regimentsprüfungsfuers:**

Italienische Nacht, wozu ergebenst einladet

W. Bauer.

Laden und Wohnung

des Unterzeichneten befinden sich jetzt

Langestraße Nr. 113,

Eck der Adlerstraße.

Ferd. Strauss.

Anzeige.

*3.2. Bei Unterzeichnetem werden jede Art beschmutzte oder besetzte Herrenkleidungsstücke ganz schön und geruchlos wieder hergestellt.

J. Baumberger, Schneidermeister, Kronenstraße Nr. 1.

3.1. München.

Zoologischer Garten.

In der Zeit vom 18. August bis 1. September finden hier 6 Vorstellungen des Herrn

Blondin,

Helden vom Niagara,

statt, der, ein unübertroffener Seiltänzer, seines Gleichen bisher nicht gefunden. Sein Ruf ist über den Ocean zu uns gedrungen und erfüllt jetzt ganz Europa mit Staunen.

Extrazüge werden zu diesen Vorstellungen auf größeren Eisenbahnstationen abgehen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Aug. III. Quart. 78. Abonnementsvorstellung. **Selene von Seigliere.** Intriguen-Stück in 4 Abtheilungen, nach Jules Sandeau, bearbeitet von W. Friedrich.

Donnerstag den 10. Aug. III. Quart. 79. Abonnementsvorstellung. **Alessandro Stradella.** Romantische Oper mit Tänzen in 3 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Sterbefalls-Anzeige.

6. Aug. Karl, alt 7 Jahre 8 Monate 14 Tage, Vater Schriftfeger Eberle.

7. Friedrich Grünwald, Buchhalter, Wittwer, alt 47 Jahre.

7. Otto alt 1 Jahr 5 Monate 2 Tage Vater Schneidermeister Scheerer.